

Presse-Information  
März 2017

## Das Aerodynamische Versuchszentrum (AVZ)

Eine der wichtigsten Erweiterungen des Forschungs- und Innovationszentrums (FIZ) war das Aerodynamische Versuchszentrum (AVZ) der BMW Group. Der Bau des AVZ begann 2006, eröffnet wurde es in 2009. Die BMW Group investierte über 170 Millionen Euro in den Bau und die Ausstattung des Versuchszentrums. Hier werden Fahrzeugmodelle in Originalgröße, Prototypen und Serienfahrzeuge anhand einer präzisen Abbildung der realen Strömungsverhältnisse auf der Straße untersucht. Der von einem Gebläse erzeugte Windstrom mit einem Durchmesser von 8 Metern trifft das an seiner Messposition im Plenum verankerte Fahrzeug. Die Räder des Fahrzeugs stehen auf kleinen Laufbändern, mit deren Hilfe die Drehbewegung der Fahrzeugräder simuliert wird. Damit lässt sich der sogenannte Flow-Split – also die Anteile der Strömung, die über und unter dem Fahrzeug sowie seitlich daran entlang fließen – wesentlich genauer erfassen als in einem konventionellen Windkanal. Der BMW Group Windkanal ermöglicht den Entwicklern, genau zu erkennen, wie sich Detailoptimierungen auf den Luftwiderstand, die aerodynamische Balance oder die Zu- und Abfuhr von Kühlluft auswirken. Die maximale Anströmgeschwindigkeit im neuen Windkanal beträgt 300 km/h. Dies führt beispielsweise bei der Untersuchung von Motorsportfahrzeugen auch im Hochgeschwindigkeitsbereich zu realitätsnahen Messungen.

### Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und weiterführenden Informationen an:

Niklas Drechsler, Pressesprecher Innovationen  
BMW Group Innovations- und Design Kommunikation  
Telefon: +49-89-382-28149, Fax: +49-89-382-20626  
E-Mail: [niklas.drechsler@bmwgroup.com](mailto:niklas.drechsler@bmwgroup.com)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)